

STANDORTbearbeiteter Stein
Begehung : 11.7.2021**Gemeinde** : Hägglingen**Nummer** : 5607.01**Kanton** : AG**Ort** : beim Rothübel**Name** : Wolfhülistein**Karte** : LK 1090**Koordinaten** : 662.730|247318|549**GEOLOGIE****Gestein** : grobkörniger Aaregranit

Teilweise abgebauter Findling, ca. 2.5 x 1,5 x 0.7 m mit einer breiten Rinne und 7 grossen Keiltaschen. Die 140 cm lange ausgeschrotete Rinne ist ca. 35 - 38 cm breit und etwa 10 cm tief, die Keiltaschen sind 11 bis 18 cm lang, etwa 6 cm breit und 12 - 15 cm tief. Die Keiltaschen, die sich nach Doswald auch an einem benachbarten kleineren Block finden, lassen sich gut mit der römischen Technik zur Spaltung von Gesteinsblöcken mit Holzkeilen in Verbindung bringen (→ [Steine mit Keiltaschen](#)); diese Technik wurde bis ins Mittelalter benutzt.

Bibliographie : Vischer W. 1946, 319 (Nr.38); [Doswald C. 1994, 22-38 \[26, Abb. S. 36\]](#); [Walker R. 2013, 31-35](#); [Geotop-Inventar Kanton Aargau Erratiker Objekt Nr. 34](#).

Bemerkung : Nach Doswald soll der Stein den Namen erhalten haben, weil die Bevölkerung die Abbauspuren mit einer Wolfsfalle in Verbindung brachte.

